Informationen gemäß Art. 13 und 14 DSGVO zur Verwendung, Verarbeitung und Speicherung von Daten bei Verwendung der Videokonferenzlösung BigBlueButton

	Erläuterung
Wer ist verantwortlich für die personenbezogenen Daten?	Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist Behörde für Schule und Berufsbildung, welche die Videokonferenzlösung BigBlueButton im Rahmen des Portals LMS Lernen Hamburg den Schulen zur Verfügung stellt. Die Kontaktdaten lauten wie folgt: Behörde für Schule und Berufsbildung, Projekt Lernmanagementsystem staatliche Schulen und LI, Hamburger Str. 31, 22083 Hamburg. bigbluebutton@bsb.hamburg.de. Die verantwortliche Stelle setzt zur Durchführung der Videokonferenzlösung einen IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 der Verordnung (EU) 2016/679 (nachfolgend: DSGVO) ein. Es handelt sich hierbei um die oncampus GmbH, Mönkhofer Weg 239, 23562 Lübeck, info@oncampus.de.
Wer ist der behördliche Datenschutzbeauftragte?	Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB), Behördliche(-r) Datenschutzbeauftragte(-r), Referat V 33 Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg, Deutschland Tel.:+49-(0)-40 428 280
Aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?	Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund von Art. 6 Absatz 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit §§ 98, 98 c Absatz 3 Satz 1 Hamburgisches Schulgesetz (HmbSG)
Welche Datenkategorien werden verarbeitet?	Für den Videounterricht werden folgenden Datenkategorien bzw. personenbezogene Daten der Teilnehmer (Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte) verarbeitet. Personenstammdaten: - Nachname, - Vorname, - Anmeldename, - E-Mailadresse, - Schule. Log-Daten: - Vom Endgerät automatisch übermittelte Verbindungsdaten, - zuvor besuchte Website, - Datum- und Zeitangaben, - IP-Adressen, nur soweit für die Erbringung der Dienste erforderlich. Nutzer-IP-Adressen werden maximal 7 Tage zur Erkennung und Abwehr von Angriffen gespeichert. Daten, die anlässlich der Videokonferenz selbst anfallen: - Bild- und Tondaten (zeitlich synchron, ohne Aufzeichnung) - Beiträge in Chat und Whiteboard des Videokonferenzsystems, sie werden 1 Min nach Konferenzende unzugänglich gemacht und nach 24h gelöscht.
Zwecke der Verarbeitung	Die Daten werden im Rahmen der Zweckbestimmung des § 98c HmbSG allein für den digitalen Videounterricht verwendet. Dazu zählen unterrichtliche Beiträge, Beiträge in Chats und Foren, bearbeitete Unterrichtsmaterialien und Arbeitsergebnisse.
Werden Daten in Drittländer übertragen?	Eine Übertragung von Daten in Drittländer außerhalb der Europäischen Union findet nicht statt. Alle Daten werden auf Servern des Auftragsverarbeiters (siehe oben) in einem hinreichend gesicherten Rechenzentrum verarbeitet.

Werden Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung eingesetzt?	Wir setzten anlässlich der Videokonferenzen keine Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung (z.B. automatisiertes Aufmerksamkeitstracking oder Ähnliches) bzw. zum Profiling (d.h. Erstellung eines Nutzerprofils) ein.
Verfügbarkeit der Daten/ Löschfristen	Videokonferenzdaten, wie die Dateneingaben im Chat oder im Whiteboard der Videokonferenzlösung, werden nach Ende eines Meetings unzugänglich gemacht und nach maximal 24 Stunden unwiderruflich gelöscht. Ein Meeting ist beendet, sobald sich eine Minute lang keine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehr im Meeting befinden. Nur der IT-Dienstleister und Auftragsverarbeiter kann, auf Antrag berechtigter Stellen aus wichtigem Grund (z.B. erhebliche Regelverstöße), die o.a. Chat-/Whiteboard-Daten im genannten Zeitraum wiederherstellen. Eine Aufzeichnung der Bild- und Tondaten von Videokonferenzen ist nicht möglich.
Welche Betroffenenrechte habe ich?	Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung und Widerspruch zu. Dafür wenden Sie sich an uns. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich bei der Aufsichtsbehörde beschweren. In Hamburg wenden Sie sich bitte an den Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationssicherheit.